



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58

Pressemitteilung

Freitag, 17. November 2000

Erste gemeinsame Gottesdienste der Bischöfe Fürst und Renz

Ökumenische Wiedereröffnung der Stadtkirche Biberach, Feier zum neuen Kirchenjahr in Tuttlingen

Stuttgart. Am Sonntag, 26. November, feiern der neue Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Gebhard Fürst, und der Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Eberhardt Renz, zum ersten Mal gemeinsam Gottesdienst. Anlass ist die feierliche Wiedereröffnung der Stadtpfarrkirche St. Martin in Biberach nach der Renovierung. Die Biberacher Stadtkirche wird seit Mitte des 16. Jahrhunderts durchgehend von beiden Großkirchen gemeinsam genutzt. Beim Gottesdienst werden der Schirmherr der Kirchenrenovierung, der Tübinger Regierungspräsident Hubert Wicker, und der Vorsitzende der „Bauhütte St. Martin“, der ehemalige Biberacher Oberbürgermeister Claus Wilhelm Hoffmann, dabei sein. Beginn ist um 18 Uhr.

Der Gottesdienst wird mit einer Lichtfeier eröffnet. Die Kirche liegt zunächst im Dämmerlicht und wird nach und nach erleuchtet. Thema der Predigten der Bischöfe ist die Ökumene sowie die Einheit von Wort und Sakrament. Zuvor werden beide Bischöfe die neue Biberacher Altarbibel präsentieren. Vor der Renovierung gab es in Biberach keine Altarbibel – für evangelische Kirchen ungewöhnlich. Der Grund: Da den katholischen Pfarrern bisher in der gemeinsam genutzten Kirche zugemutet wurde, zum Predigen auf die Kanzel – eine typisch evangelische Einrichtung – zu steigen, mussten die evangelischen Geistlichen im Gegenzug auf eine repräsentative Altarbibel verzichten und statt dessen eine handliche Bibel bei sich tragen. Nach der Renovierung haben die katholischen Christen endlich einen Lesepult („Ambo“) für einen echt katholischen Wortgottesdienst – und die evangelischen eine Altarbibel. Ambo und Altarbibel sind für den evangelischen Dekan von Biberach, Peter Seils, ein Beleg dafür, dass sich die verschiedenen Konfessionen mit ihren Eigenarten gegenseitig immer mehr akzeptieren. Im Anschluss an den Gottesdienst veranstaltet die Stadt Biberach einen Festakt im Rathaus. Weitere Aktivitäten zur Feier der frisch renovierten ökumenischen Stadtkirche sind bereits in Vorbereitung. Für 2. Februar 2001 ist die Feier „Son et Lumière“ geplant. Wie Dekan Seils berichtet, werden dabei die Kunstschatze der Kirche mit Musik und Lichteffekten inszeniert.

Nur sechs Tage später, am Vorabend des Ersten Advent, feiern beide Bischöfe wieder gemeinsam. Mit einem Gottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche in Tuttlingen führen sie eine Tradition fort, die ihre beiden Amtsvorgänger eingeführt haben. Schon der katholische Bischof Walter Kasper und Renz' Vorgänger Theo Sorg begannen das neue Kirchenjahr mit einer ökumenischen Feier in

wechselnden Städten des Landes. Wie schon in Biberach werden in Tuttlingen beide Bischöfe predigen. Im Anschluss an den um 19 Uhr beginnenden Gottesdienst lädt die Stadt Tuttlingen zu einem Empfang, zu dem ehrenamtliche Mitarbeiter aus beiden Kirchen sowie die Tuttlinger Bundes- und Landtagsabgeordneten eingeladen sind.

Christoph Honnef